



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Zustimmung zur Berufung der Kabinettsmitglieder sowie Bestimmung des Stellvertreters des Ministerpräsidenten (Art. 45 und 46 der Bayerischen Verfassung)

Drs. 19/10

Der Berufung von

Herrn **Dr. Florian Herrmann**

zum Leiter der Staatskanzlei
und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien

Herrn **Eric Beißwenger**

zum Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales

Herrn **Joachim Herrmann**

zum Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Herrn **Christian Bernreiter**

zum Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr

Herrn **Georg Eisenreich**

zum Staatsminister der Justiz

Frau **Anna Stolz**

zur Staatsministerin für Unterricht und Kultus

Herrn **Markus Blume**

zum Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Herrn **Albert Füracker**

zum Staatsminister der Finanzen und für Heimat

Herrn **Hubert Aiwanger**

zum Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Herrn **Thorsten Glauber**

zum Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

Frau **Michaela Kaniber**

zur Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Frau **Ulrike Scharf**

zur Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

Frau **Judith Gerlach**

zur Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention

Herrn **Dr. Fabian Mehring**

zum Staatsminister für Digitales

Herrn **Sandro Kirchner**

zum Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Herrn **Martin Schöffel**

zum Staatssekretär im Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Herrn **Tobias Gotthardt**

zum Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

durch den Ministerpräsidenten wird gemäß Art. 45 der Bayerischen Verfassung die Zustimmung erteilt.

Außerdem wird der Bestimmung von Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger zum Stellvertreter des Ministerpräsidenten gemäß Art. 46 der Bayerischen Verfassung zugestimmt.

Die Präsidentin

Ilse Aigner